



Pressemitteilung, 2. Oktober 2024

Globale Umfrage unter Wohnungsbaunternehmen 2024: Arbeitskräftemangel und steigende Kosten belasten die Branche

Wien, 2. Oktober: Eine neue Studie von PlanRadar, einer führenden Plattform für digitale Dokumentation, Kommunikation und Berichterstattung in Bau-, Facility-Management- und Immobilienprojekten, zeigt, dass Wohnungsbaunternehmen unter erheblichem Druck stehen, wobei fast 80 Prozent der Befragten mit steigenden Kosten konfrontiert sind.

Der Bericht zeigt, dass der Arbeitskräftemangel die größte Herausforderung für die Branche darstellt und maßgeblich zu den steigenden Kosten beiträgt. Fast zwei Drittel der Befragten sehen sich mit Lohnerhöhungen konfrontiert, über 75 Prozent berichten von Projektverzögerungen aufgrund des Arbeitskräftemangels, was die Rentabilität der Projekte schmälert. Für 65 Prozent der Befragten würden Investitionen in Technologie die Rentabilität durch Effizienzsteigerungen verbessern. Doch die Einführung solcher technologischen Lösungen erfolgt trotz des erkannten Potenzials nur langsam.

Herausforderungen im Wohnungsbausektor weltweit

Die in PlanRadars aktuellem eBook [„Globale Wohnungsbau-Studie 2024“](#) vorgestellten Ergebnisse bieten einen umfassenden Überblick über die globale Stimmung im Wohnungsbausektor. Insgesamt nahmen 669 Experten aus 17 Ländern teil, die wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen des Wohnungsbausektors und deren Zukunftsaussichten gaben.

Die Erkenntnisse zeichnen ein herausforderndes Bild für den Wohnungsbausektor. Trotz des makroökonomischen Bildes eines rückläufigen Outputs im Wohnungsbau bleibt die Nachfrage robust: Fast 75 Prozent der Befragten berichten, dass die Nachfrage nach Dienstleistungen im letzten Jahr entweder gestiegen oder unverändert geblieben ist. Bemerkenswerterweise fahren nur 12 Prozent der Wohnungsbauer ihre Aktivitäten vorübergehend zurück, was die Widerstandsfähigkeit der Branche trotz der Herausforderungen unterstreicht.

Um das komplexe Umfeld zu bewältigen und der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, identifizierten die Befragten drei Hauptprobleme, wobei fast die Hälfte einen Arbeitskräftemangel angab, gefolgt von Unsicherheit in Bezug auf staatliche Richtlinien und finanziellen Einschränkungen. Zur Bewältigung dieser kritischen Bereiche fordern Branchenexperten einen Abbau staatlicher Hürden im Wohnungsbauwesen, eine Überarbeitung der Einwanderungspolitik, um Fachkräfte anzuziehen, und effektivere finanzielle Anreize, um den Markt anzukurbeln.

Deutschland: Regierungspolitik und Kostensteigerungen verunsichern Branche

Auf regionaler Ebene werden ähnliche Bedenken geäußert, insbesondere in Deutschland. Hier zeigt sich ein differenziertes Bild der Geschäftsstimmung: Während die meisten Unternehmen ihre aktuellen Projekte beibehalten, explorieren lediglich knapp 41 Prozent der Unternehmen aktiv neue Wachstumschancen – ein Wert, der unter dem internationalen Durchschnitt liegt. Die größte Herausforderung für deutsche Unternehmen besteht in der Unsicherheit hinsichtlich der Regierungspolitik, wobei Deutschland den höchsten Prozentsatz in dieser Kategorie unter allen Ländern verzeichnet. Über 83 Prozent der deutschen Unternehmen berichteten von gestiegenen Kosten im letzten Jahr, was den dritthöchsten Wert im internationalen Vergleich darstellt.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, stimmen über zwei Drittel der deutschen Befragten darin überein, dass Technologie die Effizienz und Rentabilität steigern kann. Besonders bemerkenswert ist, dass deutsche Unternehmen stärker als in jedem anderen Land die Reduzierung regulatorischer Barrieren fordern, um den Wohnungsbestand zu erhöhen. Mehr als zwei Drittel befürworten zudem eine Überarbeitung der Einwanderungspolitik, um qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland zu gewinnen, während fast 90 Prozent finanzielle Anreize zur Förderung des Baus von erschwinglichem Wohnraum unterstützen.

„Die Unsicherheit in der Regierungspolitik und die steigenden Kosten setzen die deutsche Wirtschaft unter Druck. Dennoch sehen viele Unternehmen in der Technologie und in regulatorischen Anpassungen Chancen, die Effizienz zu steigern und dringend benötigte Impulse für den Wohnungsmarkt zu setzen“, sagt Rudi Pistora, Global Sales Director bei PlanRadar.

Unternehmen suchen nach Wachstumschancen

In einer schnelllebigen Branche mit steigender Nachfrage suchen 50 Prozent der Unternehmen laut Umfrage aktiv nach Wachstumschancen, um die schwierigen Marktbedingungen zu meistern. Auf die Frage nach Lösungsansätzen gaben 65 Prozent der Befragten an, dass verstärkte Investitionen in technologische Lösungen - wie

Bauverwaltungssoftware und BIM - entscheidend für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz sind. Trotz dieser Erkenntnis setzt mehr als ein Viertel der Unternehmen noch immer keine Baumanagement-Software wie PlanRadar ein. Diese Diskrepanz zwischen dem Erkennen der Vorteile der Technologie und der tatsächlichen Investition in digitale Lösungen und Kompetenzen stellt ein erhebliches Hindernis dar, das die Branche bremsen könnte.

Sander van de Rijdt, Co-Founder und CEO von PlanRadar, kommentierte: „Steigende Kosten und der Arbeitskräftemangel erschüttern das Fundament der Wohnbauindustrie, gerade als die globale Nachfrage nach Wohnraum ein kritisches Niveau erreicht hat. Unsere Forschung beleuchtet diese Herausforderungen, offenbart jedoch auch einen gewissen Optimismus. Da die meisten Wohnungsunternehmen davon überzeugt sind, dass sie ihre Effizienz und Rentabilität durch den Einsatz von Technologien steigern können, ist der Weg in die Zukunft klar - vorausgesetzt, die Branche kann die Digitalisierungslücke schließen.“

Mit Blick auf die aktuelle Marktentwicklung fügt Sander van de Rijdt hinzu: “In einer Zeit hoher Zinsen und niedriger Nachfrage haben die Unternehmen jetzt die einmalige Gelegenheit, innezuhalten und sich auf die Optimierung ihrer internen Prozesse zu konzentrieren. Diese Vorbereitung ist entscheidend, denn die Zinsen beginnen zu sinken, angetrieben durch die jüngsten Zinssenkungen der EZB und der FED, die bereits ein Anziehen der Nachfrage signalisieren.“

PlanRadar optimiert Dokumentation, Kommunikation und Berichterstattung und sorgt so für qualitativ hochwertige Ergebnisse, die Einhaltung von Vorschriften und den termingerechten Abschluss von Projekten. Mit 91 Prozent der Kunden, die eine gesteigerte Produktivität¹ und 90 %, die eine Verringerung der Projektüberarbeitung berichten, verbessert PlanRadar die Projekteffizienz und fördert die Zusammenarbeit und Genauigkeit – entscheidend für das Management von Arbeitskräftemangel und die Optimierung von Ressourcen.

Für detailliertere Einblicke ist der vollständige Bericht [hier](#) verfügbar.

Über PlanRadar

PlanRadar ist eine mehrfach ausgezeichnete, digitale SaaS-Feldmanagement-Plattform für Dokumentation, Aufgabenmanagement und Kommunikation in Bau-, Facility Management- und Immobilienprojekten. Die Plattform ist weltweit in derzeit über 75 Märkten im Einsatz. PlanRadar digitalisiert alle täglichen Prozesse und die Kommunikation in der Immobilien- und Baubranche. Die Plattform verbindet alle Projektbeteiligten und bietet Echtzeit-Zugang zu wertvollen Projektdaten, die es den Teams ermöglichen, die Qualität zu steigern, die Kosten zu senken und die Arbeiten schneller zu

¹ *2023 Jährliche PlanRadar Kundenumfrage

realisieren. Die einfach zu bedienende Plattform bietet einen Mehrwert für alle am Lebenszyklus eines Gebäudes Beteiligten, von Bauunternehmern und Ingenieuren bis hin zu Immobilienverwaltern und Eigentümern, mit flexiblen Funktionen für alle Unternehmensgrößen und Prozesse. Heute nutzen mehr als 150.000 Fachleute PlanRadar, um Probleme innerhalb und außerhalb der Baustelle zu verfolgen, zu verbinden und zu lösen. PlanRadar ist derzeit in mehr als 25 Sprachen verfügbar und kann auf allen iOS-, Windows- und Android-Geräten genutzt werden. PlanRadar hat seinen Hauptsitz in Wien, Österreich, und verfügt über 16 Niederlassungen auf der ganzen Welt. www.planradar.com

Unternehmenskontakt:

PlanRadar GmbH
Kärntner Ring 5-7,
1010 Vienna
+43 (0)720 517 135

www.planradar.com

Pressekontakt:

PlanRadar GmbH
c/o Feldhoff & Cie
Sabine Bernstein
+49 (0) 152 219 033 48

sb@feldhoff-cie.de